

# Automobil-Ausstellung im Omaha Auditorium!

## Größer und schöner als je zuvor wird die Ausstellung der Kraftwagen!

Das Ereignis der kommenden Woche bildet die jährliche Automobil-Ausstellung im Omaha Auditorium. Dieselbe wird ohne Frage die größte und schönste, die jemals im Westen stattgefunden hat und wird Tausende von Besuchern nicht nur aus Nebraska, sondern aus Iowa, Süd-Dakota und anderen Nachbarstaaten anziehen. Ist es doch eine bekannte Tatsache, daß die Omaha Auto-Ausstellung stets die bedeutendste im Westen war und laufen alle Anstrengungen dieses Jahr darauf hinaus, das bisher Gebotene weit zu übertreffen.

Alle Arten Kraftwagen von der elegantesten Limousine bis zum einfachsten Lastwagen werden zu sehen sein, ebenso alle Zubehörteile.

Der große Ausstellungsraum ist für die Gelegenheit prächtig dekoriert worden und wird auf die Besucher einen angenehmen Eindruck machen. Auch für die musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt, denn eine Musikkapelle wird Nachmittags und Abends schöne Programme zur Aufführung bringen.

Der Besuch der Ausstellung, die wie gesagt, eine ganze Woche dauert, ist allen bestens zu empfehlen. Es wird sich dem Auge viel Sehenswertes bieten, besonders wird für denjenigen die Ausstellung nutzbringend sein, der beabsichtigt, sich ein Auto irgend welcher Art und für irgend welche Zwecke in diesem Jahre anzuschaffen.

### Gründe und Ziele von Automobil-Ausstellungen.

Nach einer Darstellung von S. A. Miles, Direktor der nationalen Automobil-Ausstellungen von New York und Chicago.

Wie das allerorts bewiesene Interesse bezeugt, besteht auch heute noch, vielleicht in noch größerem Maße, ein Bedürfnis für die jährlichen nationalen Auto-Ausstellungen von New York und Chicago. Dieselben haben viel zur Entwicklung der Industrie beigetragen, da sie in einem Gebäude in übersichtlicher Anordnung dem Besucher all das Beste und Neueste in Automobilen und Zubehörteilen darboten. Das Bedürfnis für solche Veranstaltungen ergibt sich auch aus dem Umstande, daß alljährlich die führenden Autofabrikanten dieselben in ausgiebigster Weise beschicken. Weiterhin ist es bemerkenswert, daß fast alle in New York Ausstellenden auch auf der Chicagoer Ausstellung vertreten

sind, woraus hervorgeht, daß die Fabrikanten sich der Tatsache bewußt sind, daß die New Yorker Ausstellung das öffentliche, und die Chicagoer das westliche Feld beherrscht.

Anfänglich stellten die Fabrikanten aus, um die Namen ihrer Cars vor das Publikum zu bringen, und demselben durch den Augenschein zu beweisen, woraus sie bestanden. Diese Sachlage hat sich seitdem bedeutend geändert. Nur wenige Fabrikanten neuer Cars beschicken die Ausstellung lediglich aus dem Grunde, um ihr Produkt vor das Publikum zu bringen und Verbindungen mit Händlern und Agenten zum Zwecke des Betriebes anzuknüpfen. Die Mehrheit von Ausstellern besteht aus Fabrikanten, die in der Erkenntnis der Notwendigkeit, ihr allgemein bekanntes Produkt bekanntlich vor das Publikum zu bringen, diese jährlichen nationalen Ausstellungen beschicken.

Konstrukteure und Ingenieure wie auch sonstige mit Automobil-Gesellschaften in Verbindung stehende Personen haben Gelegenheiten, aus den Ausstellungsobjekten und den in denselben veranschaulichten neuen Vorrichtungen und Verbesserungen neue, für ihr eigenes Produkt vorteilhaft zu verwendende Ideen zu schöpfen, wovon alle Interessenten gleichmäßig profitieren.

Eine Anzahl von vier- bis fünfhundert Ausstellern bedeutet, daß dieselben mit ihren resp. Städten im Ganzen etwa 6000 Personen repräsentieren. Ungefähr 95 Prozent von diesen kommen aus entlegenen Teilen des Landes. Außerdem befinden sich etwa 3000 Automobilhändler aus allen Teilen des Landes unter den Besuchern. Viele derselben treffen sich auf den Ausstellungen, oder verabreden, dort mit voranschreitenden Käufern zusammenzutreffen. Dann unternehmen auch Tausende von Automobil-Enthusiasten eine Spezialfahrt nach der Ausstellung, übernachten in der Stadt, und nach konservativer Schätzung wird diese Veranstaltung mindestens 20,000 auswärtige Besucher anziehen. Die Aussteller und ihre Angehörigen bleiben durchschnittlich sieben, acht und sonstige Besucher gewöhnlich drei Tage in der Stadt.

Nach möglicher Berechnung hat man festgestellt, daß die Ausstellung ungefähr \$1,000,000 in die Stadt bringt, und daß ungefähr dieselbe Summe ein paar Wochen später in Chicago veranlagt wird. Etwa 95 Prozent der Gäste logieren in Hotels,

welche natürlich einen großen Teil dieses Geldes erhalten. Theater und sonstige Vergnügungstempel, Kaufhäuser, Restaurants, Taxicab- und sonstige Verkehrsunternehmen profitieren ebenfalls von diesen ungewöhnlichen Fremdenzügen.

Die jährliche Ausstellung ist eine Art Werbemittel. Sie findet zu einer Zeit statt, wo der Käufer sich in jugendlicher Stimmung befindet, wo mancher den Kauf einer neuen Car, oft auch der ersten Car erwägt. Die Ausstellung selbst erzeugt einen gewissen Enthusiasmus und daraus hervorgehende Kaufreifeität. Jeder einzelne von der täglich Millionen Besucher hat Gelegenheit, die Cars, deren Beschreibung er in Anzeigen gelesen, in Wirklichkeit kennen zu lernen, da sie ihm in günstiger Beleuchtung vorgeführt wird.

Allen Anschein nach werden die Ausstellungen der Saison 1915 alle früheren in Schatten stellen. Von der Omaha Ausstellung darf man dies mit Bestimmtheit erwarten. Die kürzlich Fortschritte in Motorcar-Entwurf und Konstruktion, die neuen Ideen und Verbesserungen in Zubehörteilen werden das Interesse aller Automobil-Liebhaber in hohem Grade fesseln.

Die Willis-Overland-Anlage wohl die größte der Herstellung von Automobilen gewidmeten Fabrik der Welt.

Kurzgefaßte Geschichte dieser höchst erfolgreichen amerikanischen Auto-Fabrik.

Mit den kürzlich vollendeten Anbauten besitzt die Willis-Overland Company in Toledo vornehmlich die der Herstellung von Automobilen gewidmete größte Fabrik der Welt.

Das größte der neuen Gebäude besitzt ein größeres Areal als die ganze ursprüngliche Toledo-Anlage, als sie im Frühjahr 1909 von John North Willis käuflich übernommen wurde. In wenig mehr als fünf Jahren ist die Overland-Fabrik von einigen über sieben Acker Land zerstreuten kleinen Gebäuden zu seinem gegenwärtigen gewaltigen Umfang von 64 Gebäuden mit mehr als 60 Acker Bodenraum emporgewachsen.

Der Wunsch, sein Wort zu halten, machte John N. Willis zum Automobil-Fabrikanten, und seine Fähigkeit, die Gelegenheit zu erkennen, vergrößerte seinen Erfolg. Seine Lebensgeschichte ist eine Kette von Arbeit und Triumph, von Versuch und Sieg, von eifrigen, konstruktiven Ergründungen.

Im Frühjahr 1902 erliefen in den Straßen von Terre Haute, Indiana, ein kleines, einzylindriges Gasolin-geführtes, welches sich dreier Pferde-stärken rühmte und im vorübergehenden Winter in den Werkstätten der Standard Wheel Plant gebaut worden war. Die Leistung der kleinen handfesten Car begeisterte die Beamten der Gesellschaft dergestalt, daß sie zu Ehren des Erfinders ein Patent veranlaßten und seine erste Produktion „Overland“ taufte.

Zu gleicher Zeit war in Elmira, N. Y., John N. Willis in der Geschäftswelt als Leiter der Elmira News Co. bekannt. Früher in Canadaigua eine Bicycle-Werkstätte betreibend, glaubte er in dem größeren Platz ein ausgedehnteres Feld für seine Tätigkeit zu finden. Er handelte mit Gewehren, Fahrrädern, Photographien und schuf später ein eigenes Departement für den Detailverkauf von Automobilen. 1905 ging dieser Zweig in die American Motor Car Sales Company über.

In diesem bescheiden prosperierenden Geschäft probierte und verwarf Willis Cars von verschiedenen Marken, da er sie alle mit verschiedenen mechanischen Mängeln behaftet fand. Nach einer sorgfältigen Untersuchung der Overland-Car und -Fabrik, welche in der Zwischenzeit nach Indianapolis verlegt worden war, übernahm er im Jahre 1906 den Vertrieb des ganzen Fabrikats. In wenigen Monaten hatte die American Motor Car Sales Co. die Lieferung von mehreren Hundert Overland-Cars an Händler im Staate New York und in den östlichen Staaten unternommen.

Gleich im Anfang wurden die Lieferungen verzögert, und dieser Mangel wurde mit der fortschreitenden Saison immer größer. Im Oktober 1907, dem Jahre der finanziellen Panik, erfuhr Willis von dem bevorstehenden Bankrott der Overland Automobil Co. Mit dem nächsten Tage eilte er nach Indianapolis, fand die Fabrik geschlossen und die Gläubiger in Verwirrung über die Verantragung der Bankrotterklärung.

Doch Willis hatte seine Lieferungsverträge zu erfüllen. Er trat vor die Kreditoren-Versammlung und sprach zu ihnen in einfacher, ungeschminkter, überzeugender Sprache. Durch seinen eindringlichen Appell gewann er das Vertrauen der Gläubiger und wurde mit der Leitung der Fabrik betraut, wobei er gleichzeitig die Verantwortlichkeit von deren großer Schuldenlast übernahm. Als Chef-Ingenieur, Betriebslei-

ter, Verkaufsagent und Finanzier setzte er die Mäler der Fabrik wieder in Betrieb. Es wurden genügend Cars fertiggestellt und abgeliefert, um den Bestellungen gerecht zu werden, und im Winter lag er das Feld sich ausbreiten.

Anfangs 1908 erwarb Herr Willis kontrollierenden Anteil an der Fabrik und beschloß, die jährliche Produktion der Nachfrage anzupassen. Im nächsten Jahr wurden annähernd 4000 Overland Cars an Kunden verkauft. Die hierauf aufgeführten Anbauten gewidmeten auch nicht den erforderlichen Raum für die Expansionspläne des Herrn Willis.

1909 erwarb er daher die Pope-Toledo-Fabrik, welche 300,000 Fuß Bodenraum enthielt, und beschäftigte 400 Leute. Die Overland-Werksstätten wurden von Indianapolis verlegt und im August desselben Jahres wurde offiziell angekündigt, daß die Willis-Overland Co. 10,000 Cars zur Ablieferung für nächste Saison bereit haben würde. Und das Versprechen wurde eingelöst.

Seine weiteren Erfolge sind allbekannt. Von 400 Cars jährlich ist die Produktion der Willis-Overland-Fabrik auf 50,000 im letzten Jahr gestiegen. Die immer noch wachsende Nachfrage veranlaßte Herrn Willis, anzukündigen, daß er zur Ablieferung während des kommenden Jahres 75,000 Cars bauen würde.

Man beachte die Ausstellung der

Overland Auto Co. auf der Omaha Auto-Ausstellung.

Das neue Cadillac 37, Vierzylindrige Tourencar.

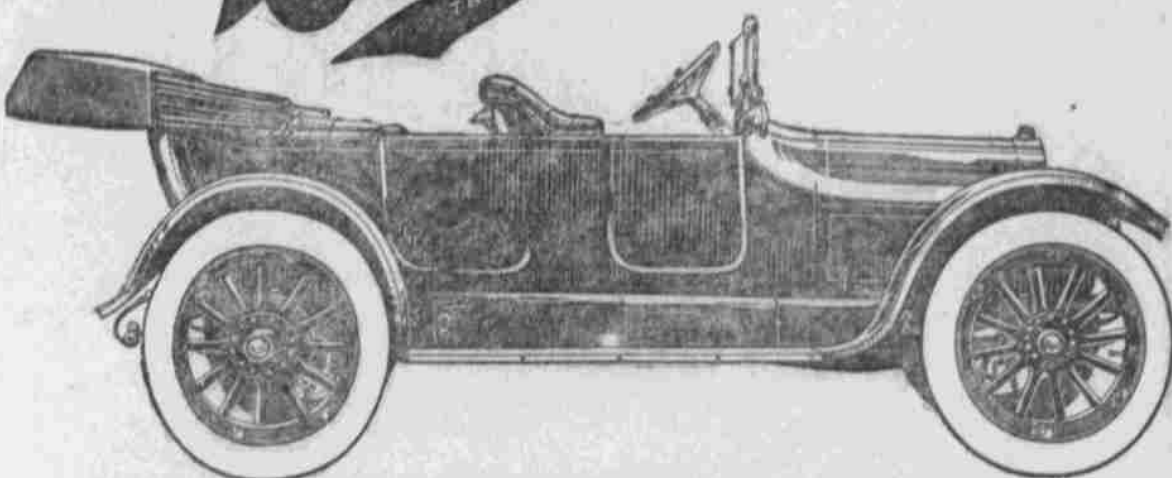
Das neue Cadillac Modell 37, der Vierzylinder, der einem Sechszylinder leicht, ist eine hochmoderne bequemere 5 Passagier-Car, die jeden nötigen Raum ausnützt. Der niedrige, große Langgestreckte Unterbau, der V-förmige Radiator aus Messing, die schweren Feder usw., alles dies zusammen gibt jene einzigartige Schönheit, die die neue Cadillac zu der schönsten des Jahres macht.

Der 4-zylindrige geräuschlose Cadillac-Northway Motor liefert mehr Kraft, als benötigt wird. Besondere Sparbarkeit im Benzinverbrauch ist dadurch erzielt, daß das Gewicht vermindert wurde und die Car mit dem Cadillac-Spartan Vacuum Benzin-Speicher ausgestattet wurde, der das Hochdruck System ausschaltet.

Wagen mit großen Vorzügen. Auf der am Montag im Auditorium beginnenden Automobil-Ausstellung wird die Vining Implement Co. aus Omaha am Ende des Haupteinganges in Abteilung 7 mit großen Reberaffnungen aufwarten und sollte sich jeder die Wagen dort ansehen. Wir möchten nur

**Model 80**  
Touring Car

**\$1075**  
f. o. b. Toledo



**Die Car, die Sie kaufen, sollte mit einem Hochspannungs-Magneten ausgerüstet sein**

Es gibt zwei Zündungsarten — das gewöhnliche Batterie-System und das des Hochspannungs-Magneten. Das batterie-System ist das billigste. Jedoch ist es nicht immer zuverlässig, obgleich Car-fabrikanten mit populären Preisen es noch liefern. Das Hochspannungs-System ist das theuerste. Es ist das sicherste. Es ist das zuverlässigste. Tatsächlich sind alle theuersten Wagen mit dem Hochspannungs-Magnet-System ausgerüstet. So auch die Overland!

**Modell 80, \$1075**

Fünfsitziger Tourenwagen

Modell 80, Roadster - \$1050

Modell 80, 4sitz. Coupe - 1600

Sechs-Modell 82, 2sitz. Tourenwagen - 1475

**Modell 81, \$850**


Fünfsitziger Tourenwagen

Modell 81, Roadster - \$795

Ablieferungswagen, verdeckt - 895

Ablieferungswagen, offen - 850

Alle Preise f. o. b. Toledo



**Overland Omaha Company**

J. R. JAMISON, Präsident

2043-45 Farnam Strasse, Tel. Douglas 2643

Besucht uns im Stand No. 16 auf der Auto-Ausstellung



**Standard of the World**

EIGHT

Die in den Reihen der Cadillac-Besitzer Stehenden genießen den Luxus des Reisens, den Sie solange entbehren müssen, als Sie außerhalb dieser Reihen stehen.

Ihre erste Fahrt in dem 8 Zylinder Cadillac wird Sie überzeugen, daß seine Leichtigkeit und Federung von keiner anderen Car erreicht wird.

**Cadillac Company of Omaha**  
Omaha, Nebr.

Um die Cadillac auf der Ausstellung zu sehen, suchen Sie nur nach der größten Kugel.



Geefollet als Hauptposten an Publikum.